

WO DER HUND BEGRABEN LIEGT

Ein Provinzkrimi aus Berlin von Beate Vera/
Jaron-Verlag



<http://pruefstein-lichterfelde-sued.de>

**Freitag, 30. Januar 2015, 18 Uhr, Stadtteilzentrum, Kieztreff,
Celsiusstraße 60, 12207 Berlin**

„*Ein Provinzkrimi*“, der am südlichen Stadtrand spielt, ist das Debüt der Lichterfelder Autorin Beate Vera – mit vielen Parallelen zur Realität (Der Tagesspiegel).

Tatort der Handlung ist eine kleine Reihenhaussiedlung in Lichterfelde, kurz vor Teltow. Hier wohnt Lea Storm nur wenige Schritte vom ehemaligen Mauerweg entfernt. Den frühen Tod ihres Mannes hat sie noch nicht überwunden und leidet unter Schlafstörungen. Um diesen beizukommen, joggt sie nachts in Begleitung ihres Schottischen Hirschhundes Talisker auf den Wegen um die Parks Range, das ehemalige Truppenübungsgelände der amerikanischen Streitkräfte. Bei einem dieser Läufe stößt Lea am Ende der Kirschbaumallee auf die übel zugerichtete Leiche eines ihrer Nachbarn; neben ihm eine tote Prostituierte. Kriminalhauptkommissar Martin Glander beginnt mit den Ermittlungen und stößt dabei auf weitere Todesfälle in der Nachbarschaft. Je näher er dem Täter kommt, umso größer wird die Gefahr für Lea, denn die Idylle am südlichen Berliner Stadtrand trügt und nicht jeder schätzt die gute Lage der Eigenheime.

Beate Vera ist gebürtige Lichterfelderin und lebt nach einigen Jahren im Ausland wieder in der Reihenhaussiedlung ihrer Kindheit. Sie wird aus ihrem Debütkrimi lesen, wozu Sie herzlich eingeladen sind.

V. i. S. d. P.: Gerhard Niebergall
Aktionsbündnis Landschaftspark Lichterfelde Süd
gerhard_niebergall@web.de

